

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

I 0111/2020 (FD)

**Interpellation Richard Aschberger (SVP, Grenchen): Förderung Homeoffice
(24.06.2020)**

Die Coronazeit hat nicht nur negative Konsequenzen, sie hat in gewissen Themengebieten auch als Katalysator gewirkt und der Kanton Solothurn sollte dies aufnehmen. Gerade im Bereich Homeoffice hat man in den letzten Monaten gesehen, dass es für viele Berufszweige problemlos machbar und möglich ist, dass man nicht permanente physische Präsenz zeigen muss und die Effizienz trotzdem nicht leidet, ganz im Gegenteil. Auch wegen dem vermehrten Homeoffice und der verminderten Reisetätigkeit wurden die Verkehrsachsen massiv entlastet, was nicht nur der Umwelt gut tat, sondern auch gesamtwirtschaftlich positiv ist. Nirgends ist man so unproduktiv, wie wenn man im Stau steht oder im Stop-and-Go-Verkehr herumschleicht.

Daher bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Kann sich der Kanton Solothurn vorstellen, Homeoffice zu fördern und, wenn ja, wie?
2. Gibt es eine Möglichkeit für einen Bonus (ähnlich Pendlerabzug) für Personen, welche nachweislich zum Beispiel mindestens einen Tag pro Woche im Homeoffice arbeiten?
3. Welche gesetzlichen und vertraglichen Anpassungen müssen vorgenommen werden, damit beim kantonalen Staatspersonal eine allfällige Mietzinsentschädigung bereits im Arbeitslohn enthalten ist?

Begründung 24.06.2020: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Richard Aschberger, 2. Walter Gurtner, 3. Matthias Borner (3)